

Rezensionen von Buchtips.net

Sherlock Holmes - Die neuen Fälle: Die Gesellschaft des Schreckens

Buchinfos

Verlag: [Romanruhe Audio](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-86473-060-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,99 Euro (Stand: 12. November 2025)

Als Holmes und Watson von einem gemeinsamen Abendessen kommen, wartet die junge Witwe Georgina Welsh auf die beiden. Sie bittet Holmes um Hilfe, da sie überzeugt davon ist, dass ihr Mann ermordet wurde. Holmes interessiert der Fall und gemeinsam mit seinem Freund Watson beginnt er mit der Untersuchung. Verdächtige sind schnell gefunden: Da ist zum einen der Bruder von Georgina, der seinen Schwager gehasst hat. Auch Martin Lennart, ein guter Freund des Ermordeten hatte durchaus Motive. Hinzu kommt, dass eine ungewöhnliche Gesellschaft hinter dem Mord steht, dessen Kopf ein Mann namens Straker ist. Holmes ist in diesem Fall zu allem entschlossen und setzt sogar sein eigenes Leben auf's Spiel.

„Die Gesellschaft des Schreckens“ ist der zweite Fall der neuen Fälle von Sherlock Holmes. Autor Marc Freund hat einen durchaus interessanten Plot erdacht. Mit Straker bekommt Holmes endlich wieder einen Gegner, der ihn mehr fordert, als ihm lieb ist.

Mit einer Spielzeit von gut 100 Minuten ist dieses Hörspiel (wie Folge 1) ein wenig zu lang geraten. Hier täte man in der Folge gut daran, die Spielzeit der nächsten Episoden um eine halbe Stunde zu verkürzen. Zumindest auch diesem Plot hätte das Raffan gut getan.

Die Sprecher agieren hörensWert, auch wenn Margrit Strassburger als Georgina Welsh, Eberhard Prüter als Skip Keeney, einem Helfer von Straker und Klaas Malorny als Philipp Cunnings an einigen Stellen etwas überzeichnet und unglaubwürdig klingen. Dies gilt nicht für die beiden Hauptstimmen. Christian Rode (Sherlock Holmes) und Peter Groeger (Dr. Watson) agieren gewohnt souverän und lassen die beiden Kultfiguren wieder einmal lebendig werden. Allein schon ihre Sprecherleistungen machen jedes Holmes-Hörspiel zu einem Erlebnis.

„Die Gesellschaft des Schreckens“ ist ein gutes Holmes-Hörspiel. Bedingt durch die Tatsache, dass mit dem unbekanntem Straker nach Dr. Moriarty ein neuer Gegner für den Meisterdetektiv auf den Plan tritt, gewinnt diese Folge an Bedeutung. Aber auch der eigentliche Plot dieser Geschichte kann gefallen. Die Suche nach dem Mörder entpuppt sich als recht spannendes Katz-und-Maus-Spiel. Insgesamt ein gutes Hörspiel mit zwei ausgezeichneten Sprechern in den Hauptrollen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[18. August 2013]